

04.05.2008 - 17:30 Uhr

Grosser Run auf die BEA/PFERD 2008

BEA - 57. Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie
PFERD - 19. Nationale Pferdemesse

Bern (ots)- An Auffahrt erlebte die BEA/PFERD einen absoluten Spitzentag. Doch auch an anderen Tagen war die Berner Frühlingsmesse hervorragend besucht und verzeichnete insgesamt einen Besucheranstieg. Peru mit seinem stimmungsvollen Gastauftritt, die Thementage an der PFERD oder die Halle "Bern wirkt Wunder" waren nur einige der vielen Höhepunkte in diesem Jahr.

Als Peru letzten Mittwoch zum Show-Abend einlud, erreichte die Messe ihren Siedepunkt: Das Gastland an der diesjährigen BEA riss die Besucherinnen und Besucher mit farbenfrohen, stimmungsvollen und von heissen Rhythmen geprägten Darbietungen mit. Nicht nur an diesem Abend, sondern auch mit dem ganzen Auftritt während der BEA, verlieh der Andenstaat der Berner Frühlingsmesse ein südamerikanisches Flair. "Peru war ein perfektes Gastland", freut sich Heiner Schwarzenbach, Mitglied der Geschäftsleitung der BEA bern expo AG. Der peruanische Marktplatz mit der kulinarisch überzeugenden Bar habe sich schnell zu einem eigentlichen Publikumsmagneten und wichtigen Messe-Treffpunkt entwickelt.

Besucherzahl erreichte Rekordwerte

Für die aufgeräumte Stimmung bei Heiner Schwarzenbach war aber nicht Peru alleine verantwortlich. Die BEA und die parallel durchgeführte PFERD erhielten in diesem Jahr reihum viel Lob. Und enormen Zuspruch: Speziell die Tage ab Auffahrt bis zum zweiten BEA-Wochenende erreichten teilweise Rekordwerte. Allein an Auffahrt wurden rund 55 000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Insgesamt wurde die BEA/PFERD vom 25. April bis 4. Mai 2008 von 280 000 Personen besucht.

Der Aufbau der Messe wurde durch die Arbeiten auf der Grossbaustelle in der Nachbarschaft und vom schlechten Wetter beeinflusst. Auf diese besondere Situation haben das Team der BEA bern expo AG und die Aussteller sehr flexibel reagiert. "Die Besucherinnen und Besucher haben unsere kreativen Lösungen überzeugt", so Schwarzenbach. Die PFERD zum Beispiel erhielt dieses Jahr durch den Umbau der Postfinance-Arena einen neuen Standort auf der Grossen Allmend - was beim Publikum sehr gut angekommen ist. "Auch das erstmals umgesetzte Konzept mit den PFERD-Thementagen hat sich als erfolgreich herausgestellt. Die 1. Europäische Trainer Challenge war ein absoluter Höhepunkt der PFERD, Doug Mills wurde am Samstagabend vor ausverkauftem Haus in einem fantastischen Finale sowohl von der Jury als auch vom Publikum zum Champion erkoren," blickt Heiner Schwarzenbach zufrieden auf die gelungene 19. nationale Pferdemesse zurück.

Engagierte Aussteller

Höhepunkte gab es in diesem Jahr eine ganze Reihe: Die Fahrt auf dem grössten mobilen Riesenrad der Welt, der Landwirtschaftssektor sowie die vielen kleinen und grossen Tiere gehörten einmal mehr ebenso dazu wie die Sonderschauen (zum Beispiel des Schweizerischen Roten Kreuzes, des Grenzwachtkorps oder von Young Enterprise Switzerland). Guten Anklang fand die Berner Sporthalle unter dem Euro-08-Motto "Bern wirkt Wunder", in welcher etwa die täglichen Beachsoccer-Spiele im eigens erstellten Sand-Spielfeld für Bewegung sorgten. Auch die "Blühende Halle" und das "Grüne Zentrum" erlebten einen grossen Ansturm.

Viel zum sehr erfreulichen Verlauf der Veranstaltung haben die Händlerinnen und Händler mit ihrem vielfältigen, ja beinahe unendlichen Angebot beigetragen. "Die Auftritte waren professionell inszeniert", sagt Heiner Schwarzenbach und lobt die engagierte Arbeit der Aussteller.

Die nächste BEA/PFERD findet von Freitag, 15. Mai bis Sonntag, 24. Mai 2009 statt.

Hinweis an die Redaktionen:

3 493 Zeichen (mit Leerzeichen)

4. Mai 2008 - BEA/PFERD 2008 Schlussbilanz

Bildmaterial zum Download:

www.beapferd.ch unter "Medieninfos"

Kontakt:

Mediendienst BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

Postfach

CH-3000 Bern 22

Telefon: +41/31/340 11 45

Telefax: +41/31/340 11 44

E-Mail: info@beaexpo.ch

Internet: www.beaexpo.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010014/100560588> abgerufen werden.